



CDU UND SPD SETZEN AUF SICHERHEIT,
INNOVATION UND KLIMASCHUTZ

„WIR STEHEN FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT“

EDITORIAL



Sehr geehrte Damen und Herren,

2019 war für die niedersächsische Landespolitik ein gutes Jahr. Wir konnten mit der Verankerung der Schuldenbremse in der Verfassung und der Modernisierung des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes zwei sehr wesentliche CDU-Themen zum Abschluss bringen, die in der vorherigen Wahlperiode durch die damalige Landesregierung liegen geblieben waren. Diese und viele weitere Erfolge waren möglich, weil die Koalitionspartner CDU und SPD fair und vertrauensvoll miteinander umgehen. Die zu Beginn der Wahlperiode getroffenen Vereinbarungen werden eingehalten. Die Fähigkeit zum Kompromiss zeichnet alle Beteiligten aus. Die CDU-Ministerinnen und -Minister, die Fraktion und die Partei treten geschlossen auf. Darauf dürfen wir stolz sein und im nächsten Jahr daran anknüpfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen der CDU-Fraktion eine gesegnete Weihnacht und ein fröhliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2020!

Jens Nacke
Parlamentarischer Geschäftsführer

VORSTAND IM AMT BESTÄTIGT

KONTINUITÄT BEI DER CDU-LANDTAGSFRAKTION

Die Abgeordneten der niedersächsischen CDU-Landtagsfraktion haben im Dezember turnusgemäß ihren Vorstand neu gewählt und dabei alle Mitglieder bestätigt. Die Fraktion geht damit gestärkt in die zweite Halbzeit der Legislaturperiode.



Von den insgesamt 50 Abgeordneten der Fraktion waren 44 Abgeordnete bei der Sitzung anwesend. Mit einem Stimmanteil von 88,4 Prozent ist Dirk Toepffer erneut als Fraktionsvorsitzender gewählt worden. Sein Parlamentarischer Geschäftsführer Jens Nacke erhielt 79,5 Prozent der Stimmen. Auch die sechs Stellvertreter des Fraktionsvorsitzenden wurden in ihrem Amt bestätigt. Jörg Hillmer bleibt folglich Fraktionsvize für die Bereiche Wissenschaft und Soziales, Ulf Thiele verantwortet weiterhin die Bereiche Finanzen, Haushalt, Bund und Europa. Ma-

reike Wulf bleibt stellvertretende Vorsitzende für die Bereiche Kultus und Wirtschaft und auch Martin Bäumer ist in seinem Amt als Fraktionsvize für die Bereiche Umwelt und Petitionen bestätigt worden. Ebenfalls wiedergewählt wurden die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Helmut Dammann-Tamke und Uwe Schünemann. Während Helmut Dammann-Tamke erneut die Bereiche Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Häfen und Schifffahrt verantwortet, bleibt Uwe Schünemann für die Bereiche Inneres, Recht und Justizvollzug zuständig.

Arbeitskreisvorsitzende und Schatzmeister

Inneres und Sport

Petitionen

Verbraucherschutz

Rechts- und Verfassungsfragen

Bund und Europa

Soziales

Häfen und Schifffahrt

Wirtschaft

Justizvollzug und Straffälligenhilfe

Schatzmeister

Sebastian Lechner

Editha Westmann

Veronika Koch

Christian Calderone

Dr. Stephan Siemer

Volker Meyer

Bernd-Carsten Hiebing

Karl-Heinz Bley

Dr. Ester Niewerth-Baumann

Heiner Schönecke

HAUSHALTSREDE DES FRAKTIONS-VORSITZENDEN

WIR STEHEN FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT!

„Mit dem Haushalt 2020 kümmern wir uns um die dringenden Anliegen unserer Zeit“: CDU-Landtagsfraktionschef Dirk Toepffer hat sich in seiner Haushaltsrede der Problematik von Umbrüchen, Polarisierung und Individualisierung in unserer Gesellschaft gewidmet. Lesen Sie hier, welche Schwerpunkte die CDU und SPD in ihrem gemeinsamen Haushaltsplan gelegt haben, um den Herausforderungen zukunftsorientiert zu begegnen.

„Wir erleben seit Jahren in nahezu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zunehmende Polarisierungen. Brüche und Verwerfungen treten an Stellen zutage, an denen wir sie ganz grundsätzlich und in dieser Ausprägung noch vor kurzem nicht erwartet hätten. Auch die Individualisierung, in unseren Tagen vor allem technik- und medial getrieben, wird seit langem beobachtet. [...] Der aktuelle Zeitgeist wird durch einen mitunter religiös anmutenden Alleinspruch auf Wahrheit und durch angeblich nicht verhandelbare politische Lösungen zum Ausdruck gebracht. Wer jedoch die begründeten wie unbegründeten Ängste der Menschen für den eigenen kurzfristigen politischen Erfolg auszunutzen versucht, wer einfache Lösungen auf komplexe Fragen verspricht, wer meint, durch Ausgrenzung Andersdenkender die eigenen Reihen schließen zu können, oder wer die untere Mittelschicht für das schlechte Gewissen einer plötzlich ökologisch orientierten Oberschicht bezahlen lassen will, der hat eines bereits verloren: Den Anspruch, die gesamte Bevölkerung vertreten zu wollen und vertreten zu können.“

[...] Angesichts der Komplexität der weltweiten Herausforderungen kann es keine einfachen Lösungen geben. Und doch erwecken viele im öffentlichen Diskurs den Eindruck, nur er oder sie allein besäße die Deutungshoheit über den Klimaschutz, über Fragen der Migration, über die einzig richtigen Zukunftsinvestitionen. Doch, liebe Kritikerinnen und Kritiker von Grünen, AfD und auch FDP: Die Welt besteht nicht nur aus diesen drei Überschriften. Es sind wichtige Überschriften, die unseren Diskurs bestimmen, und Sie können sich daher sicher sein, dass sich die Koalition in Niedersachsen ihrer annimmt. [...] Aber unser Ziel ist nicht die soziale und politische Spaltung dieses Landes, sondern ein neuer Zusammenhalt vor dem Hintergrund komplexer und weltweiter Verwerfungen. [...] Volkspartei zu sein bedeutet vor allem, Interessen zusammenzuführen, Kompromisse zu schließen und die gesamte Bevölkerung auf einem langen Weg mitzunehmen. CDU und SPD



in Niedersachsen haben diesen Anspruch. Diese Koalition sucht nicht das Trennende. Wir in Niedersachsen suchen das Verbindende, wir suchen den gesellschaftlichen Konsens, wenn es um die Bewältigung der dringenden Herausforderungen geht.

Mit dem vorgelegten Haushalt gehen wir im Rahmen der Möglichkeiten, die ein Bundesland hat, genau diesen Weg. [...] Und deshalb werden wir mit dem kommenden Haushalt nicht nur kräftig in unsere Infrastruktur und die Digitalisierung, in Bildung, Pflege und in den Schutz der Umwelt und unserer Lebensgrundlagen investieren. Wir investieren auch in die Attraktivität ländlicher Räume, in regionale Kultur-, Sozial-, und Wissenschaftseinrichtungen und in einen ÖPNV auch außerhalb von Ballungszentren, weil wir gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land wollen, und eben nicht nur lebenswerte Städte. Wir investieren in neue Innovationen und Technologien, in E-Mobilität, Wasserstoff und Smart Farming, weil CDU und SPD eben nicht wie andere nur verbieten, sondern echte Anreize für den Umstieg schaffen

wollen. Wir unterstützen zudem die familiengeführten Landwirtschaftsbetriebe massiv bei der erforderlichen aber existenzbedrohenden Umsetzung der neuen umweltrechtlichen Vorgaben, weil wir eben nicht nur gutes Trinkwasser, sondern auch eine innovative und wettbewerbsfähige Landwirtschaft wollen. Und wir stärken darüber hinaus unseren Rechtsstaat mit zusätzlichen Staatsanwälten, Richtern und Justizvollzugsbeamten, mit einer besseren Ausstattung unserer Polizei, mehr IT-Sicherheit und einem besseren Opferschutz, weil gesellschaftlicher Zusammenhalt nur funktionieren kann, wenn wir diejenigen sanktionieren, die sich nicht an unsere Regeln halten. [...]

„Wir in Niedersachsen suchen das Verbindende, wir suchen den gesellschaftlichen Konsens, wenn es um die Bewältigung der dringenden Herausforderungen geht.“

Sie möchten die gesamte Rede sehen? Hier geht es direkt zum Video: <https://bit.ly/2sBUuf8>

Sicher in Niedersachsen

Bekämpfung Clan- und Hasskriminalität (9 + 2 Stellen bei Staatsanwaltschaft + MitarbeiterInnen).....	+ 1.136.000 Euro
Mieten, IuK und Sachmittel Polizei.....	+ 2.500.000 Euro
Technische Ausstattung und Observationsfahrzeuge Verfassungsschutz.....	+ 750.000 Euro
Beschaffung ballistische Schutzhelme.....	+ 2.100.000 Euro
Sanierung / Schaffung Haftplätze.....	+ 1.500.000 Euro
Stärkung Justizvollzugsdienst.....	+ 357.000 Euro
Schutzwohnungen für vom Frauenhandel Betroffene.....	+ 40.000 Euro
Einrichtungen für Täterarbeit.....	+ 70.000 Euro
Prävention sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen.....	+ 150.000 Euro
Fahrzeugbeschaffung und Einsatzmittel; KatS und Feuerwehr.....	+ 3.000.000 Euro
Intensivierung Bekämpfung Extremismus.....	+ 250.000 Euro
Straffälligenhilfe.....	+ 400.000 Euro
Modellprojekt psychiatrische Versorgung in Haftanstalten.....	+ 150.000 Euro
Zuwendungen Täter-Opfer-Ausgleich.....	+ 300.000 Euro
Telemedizin JVA Hannover.....	+ 50.000 Euro
Stärkung Schöffenamts.....	+ 10.000 Euro
Opferschutzbeauftragter.....	+ 148.000 Euro
Kinderschutzkommission.....	+ 250.000 Euro
Entlastung Sozialgerichtsbarkeit (3 RichterInnen).....	+ 203.000 Euro
Summe:	13.364.000 Euro

Klimafreundlich in Niedersachsen

Landesmittel für GAK Wald.....	+ 10.700.000 Euro
Landesmittel für GAK Tierwohl.....	+ 1.400.000 Euro
Wiederaufforstung Landesforsten.....	+ 500.000 Euro
Projekte:.....	+ 312.000 Euro
- Monitoringsystem Waldumbau und Grundwasserneubildung	
- Eignung alternative Baumarten	
Aufstockung Güllelagerkapazitäten.....	+ 2.250.000 Euro
Neubau Radwege.....	+ 4.000.000 Euro
Projekt Wasserspeicherung und Grundwasseranreicherung.....	+ 2.600.000 Euro
Klimakompetenzzentrum Personal- u. Sachmittel.....	+ 341.000 Euro
Green Shipping.....	+ 250.000 Euro
Projektförderung Mikroplastik in Lebensmitteln.....	+ 1.400.000 Euro
Förderung Erhalt artenreiches Grünland.....	+ 750.000 Euro
Landesmittel GAK Insektenschutz.....	+ 2.000.000 Euro
Institut für Solarforschung Hameln (ISFH).....	+ 100.000 Euro
Aaltaxi.....	+ 50.000 Euro
Projekt „Bio Lebensmittel in öffentlichen Kantinen, Kindergärten und Krankenhäusern“.....	+ 225.000 Euro
Erweiterung Nationalparkhaus Norderney.....	+ 500.000 Euro
Landesbüro der Umwelt- und Naturschutzverbände.....	+ 250.000 Euro
Wolfsmanagement / Ausfinanzierung „überhängender“ Anträge aus 2018 / Zäune.....	+ 3.000.000 Euro
Katzenkastration.....	+ 100.000 Euro
Summe:	37.728.000 Euro

Miteinander in Niedersachsen

Erweiterung „Zukunftsräume Niedersachsen“ um soziale Daseinsvorsorge im ländl. Raum.....	+ 3.750.000 Euro
Aufbau Kinderschutzzentren u. Ausbau Beratung.....	+ 500.000 Euro
Förderung Wohlfahrtspflege.....	+ 1.500.000 Euro
Beitragsfreiheit Pflegekammer.....	+ 6.000.000 Euro
Wohnen und Pflege im Alter.....	+ 1.000.000 Euro
Selbsthilfegruppen Homo-, Bi-, Trans- und Intersexuelle.....	+ 30.000 Euro
Landesfrauenrat.....	+ 15.000 Euro
frauenOrte.....	+ 7.000 Euro
Soziale Teilhabe von Sinti und Roma.....	+ 50.000 Euro
Schuldnerberatungsstellen.....	+ 74.000 Euro

Miteinander in Niedersachsen (Fortsetzung)

Hospizarbeit und Palliativversorgung.....	+ 100.000 Euro
EU-Partnernetzwerk PLATFORMA.....	+ 15.000 Euro
Landespsychiatrieplan.....	+ 300.000 Euro
Kinderschutzbund.....	+ 125.000 Euro
Familienbildungsstätten.....	+ 17.000 Euro
Familienverbände.....	+ 123.000 Euro
Investitionsprogramm kleine Kultureinrichtungen und Soziokultur.....	+ 2.500.000 Euro
Tarifausgleich kommunale Theater.....	+ 206.000 Euro
„Wir machen die Musik“.....	+ 500.000 Euro
Landeszentrale Politische Bildung.....	+ 280.000 Euro
Förderung politische Jugendbildung.....	+ 20.000 Euro
Theaterpädagogik.....	+ 250.000 Euro
Aufstockung Frauenhausplätze.....	+ 400.000 Euro
Kestnergesellschaft.....	+ 100.000 Euro
Schulsozialarbeit.....	+ 1.190.500 Euro
Multiprofessionelle Teams.....	+ 1.190.50 Euro
„Lesen macht stark“.....	+ 100.000 Euro
Schulobstprogramm.....	+ 200.000 Euro
Bewegungsfördernde Maßnahmen in Kitas und Schulen.....	+ 100.000 Euro
Zuschüsse für europäische Schüleraustausche.....	+ 100.000 Euro
Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Nieders. e.V.....	+ 50.000 Euro
Schaffung digitaler Tools für den europäischen Austausch junger Menschen.....	+ 250.000 Euro
Fluchtursachenbekämpfung / Entwicklungszusammenarbeit.....	+ 100.000 Euro
Verstetigung Geschäftsstelle Verband der Schlesier.....	+ 100.000 Euro
Plattdeutsch / Landschaften.....	+ 380.000 Euro
Zurück nach Westerbork.....	+ 25.000 Euro
Ausgleichszahlungen für den Besuch von öffentlichen Schulen in Bremen und Hamburg durch niedersächsische Schülerinnen und Schüler (Sachmittel für Niederdeutsch und Saterfriesisch).....	+ 100.000 Euro
Sportförderung.....	+ 650.000 Euro
Bund der Vertriebenen.....	+ 10.000 Euro
Initiative Arbeiterkind.....	+ 75.000 Euro
Maßregelvollzug – Pflegedienstzulage.....	+ 150.000 Euro
Summe:	22.633.000 Euro

Innovation in Niedersachsen

Stärkung Agrarinvestitionsförderungsprogramm.....	+ 14.250.000 Euro
Grünlandzentrum Niedersachsen.....	+ 200.000 Euro
Sicherung Unterrichtsversorgung BBS.....	+ 7.500.000 Euro
Kommunale und Landeseinrichtungen Erwachsenenbildung.....	+ 2.055.000 Euro
Erhaltung Landesstraßen.....	+ 3.000.000 Euro
Weiterbildungsprämie Meister.....	+ 600.000 Euro
Gamesförderung.....	+ 300.000 Euro
„Gute Arbeit“ – Beratungsstelle für mobile Beschäftigte und Zentrum für gute Arbeit und Mitbestimmung (ZegdAM).....	+ 400.000 Euro
Förderung Maritime Wirtschaft; (Machbarkeitsstudie Schleuse Dornum; Schaufenster Energiewende Cuxhaven).....	+ 250.000 Euro
Verstetigung Förderung Landesverkehrswacht Nds. e. V.....	+ 150.000 Euro
Verbraucherzentrale; digitale Medien für Beratung im ländl. Raum.....	+ 50.000 Euro
Ländliche Business Improvement Districts.....	+ 400.000 Euro
Baumaßnahmen niedersächsische Internatsgymnasien.....	+ 150.000 Euro
Nachhaltige und zukunftsfähige Wirtschaftsprjekte, insbesondere in den Bereichen Wasserstoff- und Batterietechnologie. (+ VE 3.500.000).....	+ 3.500.000 Euro
Häuser der Wissenschaft GÖ, OL und BS.....	+ 100.000 Euro
Landesmusikakademie Wolfenbüttel.....	+ 75.000 Euro
Literaturförderung Verlag „die horen“.....	+ 20.000 Euro
Summe:	33.000.000 Euro

Summe insgesamt: (politische Liste).....106.725.000 Euro

JAHRESRÜCKBLICK 2019

EIN SPANNENDES JAHR GEHT ZU ENDE

Viele Themen haben uns in diesem Jahr beschäftigt und herausgefordert. Nun stehen das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel vor der Tür. Zeit, auf die vergangenen 12 Monate zurückzublicken.

08. Mai: Schuldenuhr wird zurückgestellt

Nach Feststellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018 konnten Finanzminister Reinhold Hilbers und Fraktionsvize Ulf Thiele gemeinsam mit Bernhard Zentgraf vom Steuerzahlerbund Niedersachsen und Bremen die Schuldenuhr um 686 Millionen Euro zurückstellen. Auch in Zukunft wollen wir den Kurs der Haushaltskonsolidierung fortsetzen und unsere Kinder und Enkelkinder mit weniger Altschulden belasten.



03–05. Juni: Fraktionsklausur in Verden

Die zweite Klausurtagung in der laufenden Wahlperiode führte die CDU-Landtagsfraktion nach Verden. Dort standen intensive Beratungen zur Zukunft des Wohnungs- und Städtebaus sowie der Beschluss eines entsprechenden 10-Punkte-Papiers auf der Tagesordnung. Darüber hinaus haben die Abgeordneten einen Forderungskatalog zur Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Dienstes beschlossen. Die Fraktion hat außerdem das Wolfcenter Dörverden sowie das Zucht-Unternehmen Masterrind besichtigt.



05. Juni: Behördenmarathon am Maschsee

Auch in diesem Jahr hat die CDU-Fraktion am Niedersächsischen Behördenmarathon teilgenommen, der bereits zum 20. Mal stattfand. Auch die hochsommerlichen Temperaturen konnten unsere Läufer nicht davon abhalten, um den Maschsee zu laufen. Nach insgesamt 3 Stunden, 55 Minuten und 35 Sekunden waren unsere Läuferinnen und Läufer im Ziel und erreichten Platz 176 vor der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, aber hinter der SPD. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Teilnehmern und hoffen für das kommende Jahr, dass wir dann wieder die schnellste aller Fraktionen sind!



13. August: Sommerempfang im Neuen Rathaus

Der traditionelle Sommerempfang der CDU-Landtagsfraktion fand in diesem Jahr im Neuen Rathaus in Hannover statt. Das Ende der politischen Sommerpause wurde mit mehr als 650 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefeiert. Es bestand die Möglichkeit für einen gegenseitigen Meinungsaustausch in angenehmer Atmosphäre. Unter den Gästen war auch der später nur knapp unterlegene Oberbürgermeister-Kandidat der CDU in Hannover, Eckhard Scholz, der neben dem Fraktionsvorsitzenden Dirk Toepffer und Wirtschaftsminister Bernd Althusmann ein Grußwort an die Gäste richtete.



24. August: Tag der offenen Tür im Niedersächsischen Landtag

Bei heißen Temperaturen fand der Tag der offenen Tür im Niedersächsischen Landtag statt. Alle fünf Jahre können sich Bürgerinnen und Bürger einen Eindruck vom Landtag, den Fraktionen und den Abgeordneten machen. Es gab ein vielfältiges Programm mit informativen Talkrunden, beschwingter Musik und regionalen Spezialitäten. Es war ein gelungener Tag für Jung und Alt. Über 15.000 Besucher folgten der Einladung des Landesparlamentes.

11. Februar und 16. September: Talk im Theater

Zweimal in diesem Jahr lud der Fraktionsvorsitzende Dirk Toepffer im Neuen Theater in Hannover zum neu etablierten Veranstaltungsformat „Talk im Theater“ ein. Im Februar diskutierten Ole von Beust, erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg von 2001 bis 2010, Mareike Wulf, stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion und Feyzi Ekinci, Gastronom in Hannover, über Akzeptanzprobleme der CDU in Großstädten. Auch im September waren prominente Gesichter zu Gast: Diana Kinnert, deutsche Unternehmerin und Autorin, der ehemalige niedersächsische Innenminister und Fraktionsvize Uwe Schünemann und Cornelia Scholz, Ehefrau des hannoverschen CDU-Oberbürgermeisterkandidaten Eckhard Scholz, stellten sich den humorvollen Fragen von Moderator Christian Stoll.



01. Oktober: Ehemaligenabend der CDU-Landtagsfraktion

In diesem Jahr fand der Ehemaligen-Abend im Alten Rathaus in Hannover statt. Wir freuen uns, dass wir wieder viele alte Weggefährten der CDU-Landtagsfraktion begrüßen konnten! Dies spiegelt den guten Zusammenhalt innerhalb der Niedersachsen-CDU wider. Darauf gingen unter anderem auch die beiden Redner Dirk Toepffer und Bernd Althusmann ein.

26. November: Vorstellung des Haushaltes 2020

Die Regierungsfractionen von CDU und SPD haben im Rahmen ihrer Haushaltsberatungen die Schwerpunkte bei Innerer Sicherheit, Klimaschutz, gesellschaftlichem Miteinander und Innovation gesetzt. So werden u.a. mehrere Schwerpunktstaatsanwaltschaften mit insgesamt neun zusätzlichen Staatsanwälten gegen Clankriminalität und zwei Staatsanwälte für die Ermittlungsverfahren gegen Hasskriminalität im Netz eingerichtet. Darüber hinaus werden zusätzlich knapp 12 Millionen Euro in die allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie in die Erwachsenenbildung in Niedersachsen investiert. Weitere Punkte finden Sie in der politischen Liste auf unserer Homepage als Anlage in der Pressemitteilung von Johanne Modder und Dirk Toepffer und auch in diesem BL auf den Seiten 4 und 5.



EIN WEIHNACHTSGRUß

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Ende des Jahres 2019 traten neue Zahlen in die Öffentlichkeit, die einen Blick werfen auf die Verfolgung von Religionsgemeinschaften und Gläubigen weltweit. Christen gehören demnach zu den deutlich am meisten verfolgten und diskriminierten Gläubigen. Religionsfreiheit ist nicht überall selbstverständlich!

Politisch motivierte Verfolgung in Nordkorea oder China, religiös dominierte Diskriminierung in Asien, im Nahen Osten, in Afrika – das Bekenntnis zur Frohen Botschaft ist auf der Erde nicht immer mit Freude und Heiterkeit verbunden! Das fordert auch uns in unseren toleranten, religionsoffenen Gesellschaften heraus!

Dabei könnten wir es eigentlich wissen: Denn selbst an Weihnachten sind wir hingewiesen auf die Verfolgung der Christen! Exemplarisch dafür steht der Heilige Stephanus, dessen Gedenktag überwiegend der Zweite Weihnachtstag ist. Stephanus wird in der katholischen Kirche, der lutherischen Kirche, den orthodoxen Kirchen, der anglikanischen und altkatholischen Kirche als Heiliger verehrt. Er ist damit tatsächlich ein „ökumenischer Heiliger“!

Und Stephanus ist der erste, von dem überliefert wird, dass er wegen seines Bekenntnisses zu Jesus Christus getötet wurde. Die „Steinigung des Stephanus“ war um 40 n. Chr. Auftakt zu einer Christenverfolgung in Jerusalem. Auch an Weihnachten liegen damit die Freude über die Geburt des Herrn und die Einsicht, dass das Bekenntnis zu dieser Geburt nicht zwangsläufig schnelles Glück bedeutet, dicht beieinander.



Christian Calderone, kirchenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir an Weihnachten beides begehen können: himmlische Freude und ewiges Leben, aber auch menschliche Grenzen und irdischen Mangel.

Ihr

Christian Calderone
(Christian Calderone)

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Fraktion
im Niedersächsischen Landtag
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover
www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

Verantwortlich:

Jens Nacke MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Redaktion:

Sabine Busse
Ralph Makolla
Doreen Helms
Marco Zacharias
Neeltje-Cathérine Hartung (Praktikantin)
Telefon (05 11) 3030-4119
bl@cdu-fraktion-niedersachsen.de

Die Fraktion auf Facebook:

www.facebook.com/CDU.LtFraktion.Nds

Die Fraktion auf Instagram:

www.instagram.com/cdu.fraktion.nds

TERMINE

23. – 25. Januar 2020:

Plenarsitzung

Bildnachweis:

Titelseite: pixabay/Anemone123